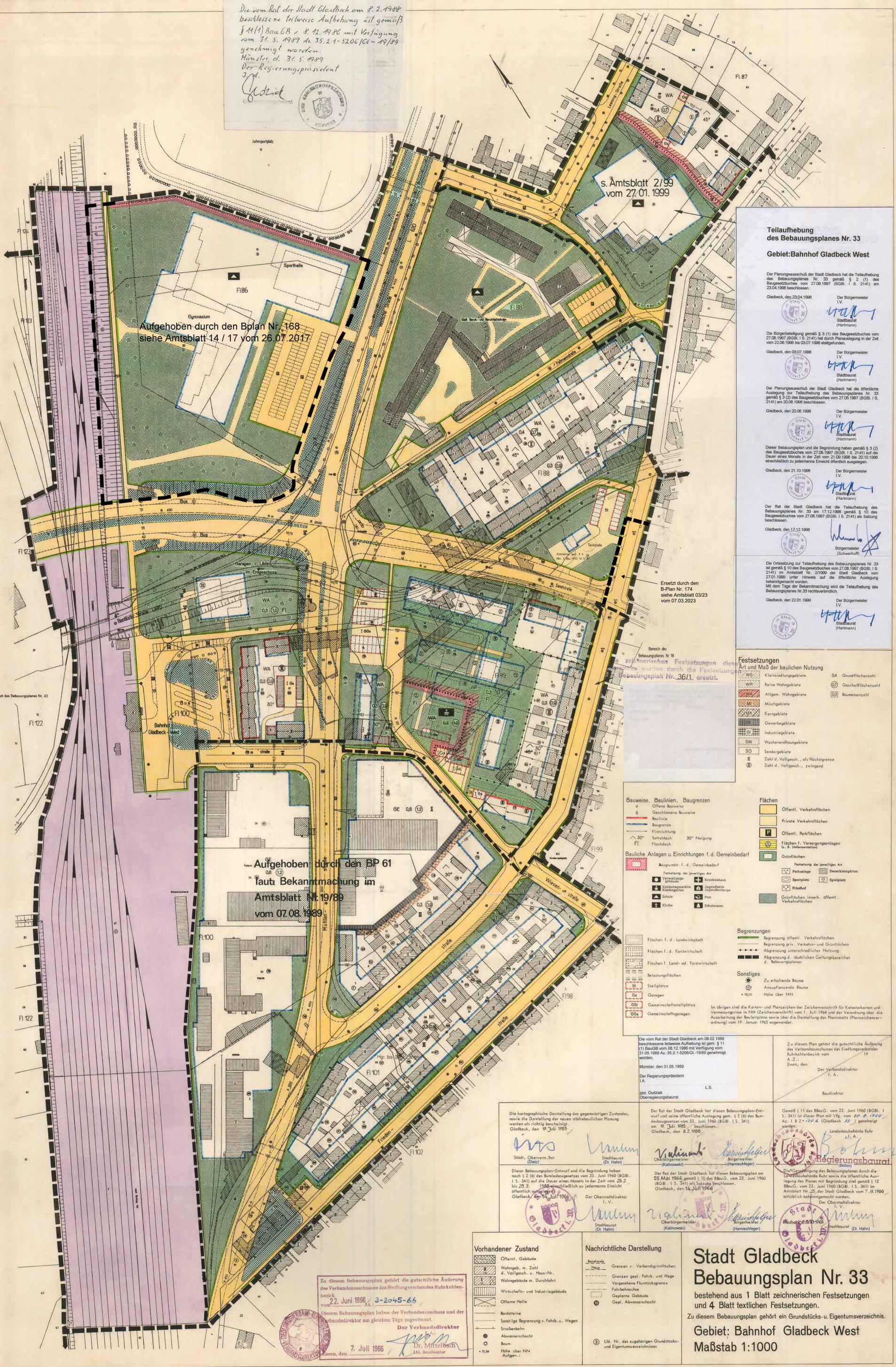


Die vom Rat der Stadt Gladbeck am 8.2.1988 beschlossene teilweise Aufhebung ist gemäß § 11 (1) BauGB v. 8.12.1976 mit Verfügung vom 31.5.1989 Az. 35.2-1-5206/Gl-19/89 genehmigt worden.  
Münster, d. 31.5.1989  
Der Regierungspräsident  
J. D. H. H. H.



Aufgehoben durch den Bplan Nr. 168  
siehe Amtsblatt 14 / 17 vom 26.07.2017

Aufgehoben durch den BP 61  
laut Bekanntmachung im  
Amtsblatt Nr. 19/89  
vom 07.08.1989

s. Amtsblatt 2/99  
vom 27.01.1999

Ersetzt durch den  
B-Plan Nr. 174  
siehe Amtsblatt 03/23  
vom 07.03.2023

**Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33**  
**Gebiet: Bahnhof Gladbeck West**

Der Planungsausschuss der Stadt Gladbeck hat die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches vom 27.06.1987 (BGBl. I S. 2141) am 23.04.1988 beschlossen.

Gladbeck, den 23.04.1988  
Der Bürgermeister i.V.  
Stadtbaurat (Hartmann)

Die Bürgerbeihilfe gemäß § 3 (1) des Baugesetzbuches vom 27.06.1987 (BGBl. I S. 2141) hat durch Planratsbeschluss in der Zeit vom 22.06.1988 bis 03.07.1988 stattgefunden.

Gladbeck, den 03.07.1988  
Der Bürgermeister i.V.  
Stadtbaurat (Hartmann)

Der Planungsausschuss der Stadt Gladbeck hat die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches vom 27.06.1987 (BGBl. I S. 2141) am 22.08.1988 beschlossen.

Gladbeck, den 22.08.1988  
Der Bürgermeister i.V.  
Stadtbaurat (Hartmann)

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches vom 27.06.1987 (BGBl. I S. 2141) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 21.09.1988 bis 20.10.1988 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Gladbeck, den 21.10.1988  
Der Bürgermeister i.V.  
Stadtbaurat (Hartmann)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 am 17.12.1988 gemäß § 10 des Baugesetzbuches vom 27.06.1987 (BGBl. I S. 2141) als Satzung beschlossen.

Gladbeck, den 17.12.1988  
Bürgermeister (Schwerhoff)

Die Ortssatzung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches vom 27.06.1987 (BGBl. I S. 2141) im Amtsblatt Nr. 2/1989 der Stadt Gladbeck vom 27.01.1989 unter Hinweis auf die öffentliche Auslegung bekannt gemacht worden.  
Mit dem Tage der Bekanntmachung wird die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 33 rechtsverbindlich.

Gladbeck, den 22.01.1989  
Der Bürgermeister i.V.  
Stadtbaurat (Hartmann)

**Festsetzungen**  
Art und Maß der baulichen Nutzung

WS	Kleinmischgebiete	04	Grundflächenzahl
WR	Reine Wohngebiete	07	Geschossflächenzahl
WA	Allgem. Wohngebiete	30	Baumstammzahl
MI	Mischgebiete		
GE	Kerngebiete		
GI	Gewerbegebiete		
GU	Industriegebiete		
SW	Wohnendwangsgebiete		
SO	Sondergebiete		

Zahl d. Vollgesch., als Pflichtgrenze  
Zahl d. Vollgesch., zwingend

**Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**

- Offene Bauweise
- Geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Frischrichtung
- Sottdach
- Flachdach

**Bauliche Anlagen u. Einrichtungen f. d. Gemeinbedarf**

- Verwaltungsgebäude
- Kinderkrippe
- Schule
- Kirche
- Krankenhaus
- Jugendberufshilfe
- Post
- Straßenbahn

**Flächen f. d. Landwirtschaft**

- Flächen f. d. Forstwirtschaft
- Flächen f. Land- od. Forstwirtschaft

**Belastungsflächen**

- Stellplätze
- Garagen
- Gemeinschaftsstellplätze
- Gemeinschaftsgaragen

**Begrenzungen**

- Begrenzung öffentl. Verkehrsflächen
- Begrenzung priv. Verkehrs- und Grünflächen
- Begrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Begrenzung d. räumlichen Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes

**Sonstiges**

- Zu erhaltende Bäume
- Anzupflanzende Bäume
- Höhe über NN

Die vom Rat der Stadt Gladbeck am 08.02.1988 beschlossene teilweise Aufhebung ist gemäß § 11 (1) BauGB vom 08.12.1976 mit Verfügung vom 31.05.1989 Az. 35.2-1-5206/Gl-19/89 genehmigt worden.  
Münster, den 31.05.1989  
Der Regierungspräsident  
J.A. L.S.  
gez. Dutzik  
Oberregierungsbaurät

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes, sowie die Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
Gladbeck, den 19. Juli 1985  
Städt. Oberverm. Rat  
Stadtbaurat (Dr. Hahn)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung gem. § 2 (6) des Baugesetzbuches vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 19. Juli 1985 beschlossen.  
Gladbeck, den 8.2.1985  
Stadtbaurat (Dr. Hahn)

Der Rat der Stadt Gladbeck hat diesen Bebauungsplan am 25. Mai 1986 gemäß § 10 des BauGB vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) als Satzung beschlossen.  
Gladbeck, den 14. Juli 1986  
Der Oberstadtdirektor i. V.  
Stadtbaurat (Dr. Hahn)

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Städtischen Ruhrkohlenbezirks vom 22. Juni 1966 / 3-2045-66  
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss und der Oberstadtdirektor am gleichen Tage zugestimmt.  
Der Verbandsdirektor  
J. D. H. H. H.  
L.S.  
Baudirektor

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Städtischen Ruhrkohlenbezirks vom 19. Juli 1985  
Ersen, den  
Der Verbandsdirektor  
I. A.  
Baudirektor

Gemäß § 11 des BauGB vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ist dieser Plan mit Vfg. vom 20.8.1985 Az. I B 2-1-5206/Gl-19/89 genehmigt worden.  
Landesbaubehörde Ruhr  
A. A.  
Regierungsbaurät  
Böhmer

Die Genehmigung des Bebauungsplanes durch die Landesbaubehörde Ruhr sowie die öffentliche Auslegung des Planes mit Begründung sind gemäß § 12 BauGB vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) im Amtsblatt Nr. 25 der Stadt Gladbeck vom 7.2.1986 öffentlich bekannt gemacht worden.  
Der Oberstadtdirektor i. V.  
Stadtbaurat (Dr. Hahn)

**Vorhandener Zustand**

- Öffentl. Gebäude
- Wohngeb., m. Zahl d. Vollgesch. u. Haus-Nr.
- Wohngebäude m. Durchfahrt
- Wirtschafts- und Industriegebäude
- Offene Halle
- Bordsteine
- Sonstige Begrenzung v. Fährb. u. Wegen
- Straßenbahn
- Abwässerschacht
- Baum
- Höhe über NN
- Aufg.

**Nachrichtliche Darstellung**

- Grenzen v. Verbandsgrenzen
- Grenzen gep. Fährb. und Wege
- Vorgegebene Flurstücksgrenze
- Fahrbahnachse
- Geplante Gebäude
- Gepl. Abwässerschacht

③ Lfd. Nr. des zugehörigen Grundstücks- und Eigentumsverzeichnisses

**Stadt Gladbeck**  
**Bebauungsplan Nr. 33**  
bestehend aus 1 Blatt zeichnerischen Festsetzungen und 4 Blatt textlichen Festsetzungen.  
Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Grundstücks- u. Eigentumsverzeichnis.  
**Gebiet: Bahnhof Gladbeck West**  
**Maßstab 1:1000**